

06. Oktober 2015

Kinderbuch über Frühchen

Claudia Kühne aus Hänner hat "Artur, die kleine Fledermaus" geschrieben.



Claudia Kühne (links) hat das Buch geschrieben. Die Illustrationen sind von Sarah Eichkorn (rechts). Foto: Christiane Weishaupt

MURG-HÄNNER. Nach ihrem ersten Buch "Eine Hand voll Frühchen" hat Claudia Kühne aus Hänner ein Kinderbuch geschrieben. Mit "Artur, die kleine Fledermaus" möchte sie das Thema Frühgeborene auch Kindern nahe bringen. Gestaltet ist das Buch mit Illustrationen der erst 15-jährigen Sarah Eichkorn.

Das Thema lässt sie nicht los: Seit der Geburt ihrer Tochter vor neun Jahren hat sich Claudia Kühne buchstäblich dem Thema Frühchen verschrieben. Leonie kam 14 Wochen zu früh auf die Welt und wog nur 650 Gramm. Über ihre Erfahrungen schrieb Kühne ein Buch, das 2009 erschien. Mit ihrem Mann Martin Huber hat sie eine Ferienwohnung für Frühchenfamilien eingerichtet. Sie besucht Veranstaltungen des Frühchenvereins Freiburg und unterstützt ihn.

Die Idee, ein Kinderbuch zu schreiben, nahm vor anderthalb Jahren Gestalt an. Inzwischen ist "Artur, die kleine Fledermaus" erschienen. Ein Glücksfall für das 40 Seiten umfassende Buch sind die 17 Illustrationen von Sarah Eichkorn aus Hänner.

Etwas ängstlich, aber auch erwartungsvoll, schaut Artur in die Welt, die er sich erobert. Das fahle Licht einer Stirnlampe hilft ihm bei den ersten Flügelschlägen aus der dunklen Höhle. Der einsame Held wird mutig, flattert trotz eines kleineren Flügels sogar übers Meer, landet auf einem riesigen Blauwal und trifft den Seelöwen Roberto, der wegen seines roten Fells ein ähnlicher Außenseiter ist wie der frühgeborene Artur mit dem verkümmerten Flügel. Am Ende findet die kleine Fledermaus außer Mut und Freunde noch etwas, das sie verloren glaubte.

Sarah Eichkorn zeichnet mit wenigen Bleistiftstrichen sehr ausdrucksstarke Bilder, mit Details, die kleinen wie großen Lesern auf einen Blick wichtige Informationen vermitteln. Leider sind aus Budgetgründen nur der Buchtitel und die Umschlagseiten in Farbe gehalten. Sie zeigen, dass die Schülerin, die am Scheffelgymnasium in Bad Säckingen die 10. Klasse besucht, auch mit Buntstift, Wachsmalstift und Wasserfarben gut umgehen kann. Es gelingt ihr, das Fell von Artur kuschelig weich aussehen zu lassen. Das Meer schillert in Blaugrün.

Beim Lesen des Manuskripts seien Bilder in ihrem Kopf entstanden, die sie spontan zeichnete, erzählt Sarah. Die Form der Fledermausflügel hat sie sich im Internet angesehen. Fledermäuse findet sie süß und Tiere überhaupt toll. Besonders Hunde und Pferde. Außerdem zeichnet sie gern. Kritisch beäugt werden ihre Bilder zuerst von ihrer Mutter, die auch den Kontakt zu Claudia Kühne herstellte.

Die Suche nach einer geeigneten Illustratorin war nicht einfach, denn die Zeichnungen mussten auch dem Mächler Verlag im Schweizerischen Schwaderloch gefallen, bei dem das Buch erschienen ist. Sarahs Illustrationen wurden geprüft und für gut befunden. Geeignet sei das Buch für Kinder ab drei Jahren, so die Autorin. Über Handlung und Spannungsbogen habe sie sich vor dem Schreiben keine großen Gedanken gemacht, gesteht Claudia Kühne. Die Geschichte habe sich beim Schreiben entwickelt. Wie im Märchen schließt mit einem Happyend.

Das Kinderbuch "Artur, die kleine Fledermaus" von Claudia Kühne und Sarah Eichkorn ist im Mächler-Verlag erschienen und kostet 15 Euro. Davon geht ein Euro an den Frühchenverein Freiburg.

Autor: Christiane Weishaupt

WEITERE ARTIKEL: MURG

Für die ganze Familie

Der Verein Gesund und fit in Oberhof bot bunte Unterhaltung. **MEHR**

"Zu Besinnung und Gebet"

AM WEGESRAND (85): Die Kalvarienbergkapelle in Murg entstand in der ursprünglichen Form 1887. **MEHR**

Dank für viele "Farbtupfer"

Pfarrer Okocha wurde nach vier Jahren in der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen-Murg verabschiedet.

MEHR